



Mit der Geburtstags-Broschüre: Adrian Raeker (Bäckerei; v. l.), Jürgen Koerd (Kinderschutzbund Detmold), Gerd Eisfeld (Kinderschutzbund Höxter), Katharina Koch und Kerstin Schulze-Lübbehusen (Kinderschutzbund Holzminden) sowie Bernhard Engel (Bäckerei Engel).

FOTO: SIMONE FLÖRKE

50.000 Euro Erlös aus 100.000 Losen

Erfolg der Tombola-Aktion der Bäckerei Engel zum 90-Jährigen / Spende wird aufgeteilt

VON SIMONE FLÖRKE

■ Höxter. 50.000 Lose wollten sie verkaufen – 100.000 sind es geworden. Innerhalb von nur sechs Wochen. Beim Preis von jeweils 50 Cent sind 50.000 Euro bei der Spendentombola der Bäckerei Engel für gemeinnützige Zwecke im Kinder- und Jugendbereich in der Region zusammengekommen. Ein überwältigender Erfolg zum 90-jährigen Geburtstag des Unternehmens.

Die Hälfte des Betrages will die Bäckerei zu jeweils einem Drittel (8.333 Euro) an die Kinderschutzbünde in Höxter, in Holzminden und in Detmold spenden. Über die Verwendung der anderen 25.000 Euro soll ein Beirat aus den Kinderschutzbund-Vorständen entscheiden. Es sollen gemeinnützige Institutionen aus dem Kinder- und Jugendbereich sein, betont Bernhard Engel. Ihm ist es wichtig, dass das Geld den jungen Menschen in der Region zugutekommt. Bis zum 15. Juli können sich die Institutionen bewerben, danach fällt der Beirat die Entscheidung über die Vergabe. Es sind Kriterien für die Bewerber erarbeitet worden

◆ Für gemeinnützige Institutionen, die sich um einen Spendenbetrag bemühen wollen, gelten folgende mit dem Beirat erarbeitete Kriterien: Regionalität; Zweckbindung für Kinder- und Jugendprojekte; Gemeinnützigkeit der Projekte; volle Transparenz im Sinne der Seriosität der Spendenaktion; keine Gewinnerzielungsabsicht; Teilfinanzierung durch andere Stellen

(siehe dazu Info-Kasten).

Als Ziel waren 25.000 Euro als Spendenerlös aus der Aktion in den 40 Filialen der Bäckerei Engel ausgegeben worden – dass es doppelt so viel geworden ist, freut nicht zuletzt den Chef am Meisten. Denn Bernhard Engel und seinen Mitarbeitern lag und liegt die Aktion mit ihrer Zielgruppe am Herzen: „Ich bin zutiefst überzeugt von diesem Ansatz und dass das Geld dort gut angelegt ist.“ Auch bei den Kunden habe er in den Filialen diese positive Stimmung und die Aufgeschlossenheit gegenüber dem Losverkauf bemerkt. „Die stärkste Filiale hat innerhalb nur eines Tages 600 Lose verkauft“,

INFO

Bewerber und Gewinner

möglich; Förderung des Ehrenamtes.

◆ Die Bewerbungen um eine Spende sollen bis zum 15. Juli an den Beirat gerichtet werden, per E-Mail an: a.raeker@engel-baekerei.de, Tel.

(05271) 96 69 16.

◆ Die Gewinner der insgesamt 100 Sachpreise werden am 30. August während des Backhaustages in der Lüre in Höxter über ihre jeweiligen Sachgewinne informiert. Die Sachpreisgewinner werden gebeten, ihr Los bis zu diesem Termin sorgfältig aufzubewahren und sich im Vorfeld bei Adrian Räker oder in einer Engel-Bäckerei zu melden.

berichtet er und ist stolz und dankbar für das Engagement der Teams in den Filialen. „Es war den Kunden auch ganz wichtig, dass das Geld hier bei uns in der Region bleibt.“

Sachpreise wurden gestiftet

Hinter jedem der 100.000 Lose habe sich ein Gewinn verborgen – mit einem Durchschnittswert von 85 Cent: von Kaffee und Kuchen über Brot und Brötchen oder Kundenkarten im Wert von 10 oder 50 Euro. Dazu seien weitere Sachpreise gekommen, die von den

Geschäftspartnern gestiftet wurden: Vom E-Bike und dem Fernseher über den Grill und den Präsentkorb bis hin zum Hotelgutschein und einer Ballonfahrt. Engel sagt allen Stiftern und Spendern Danke.

Die 8.333 Euro sind beim Kinderschutzbund Höxter vor allem für die Flüchtlingsbetreuung bei Familien mit Kindern, fürs Ferienprogramm für sozial schwache Familien und Flüchtlingskinder vorgesehen, erklärt Gerd Eisfeld vom Vorstand. In Detmold, so der pädagogische Leiter Jürgen Koerd, werden mit der Spende die Ferienfreizeit, die Offene Ganztagschule und der Hortbereich und sowie die Mittagsverpflegung unter-

stützt. Und in Holzminden hat der Kinderschutzbund vor allem zwei Projekte im Blick: den Bastelnachmittag und das Café Kinderwagen. Dabei handelt es sich laut Katharina Koch (Vorstand) und Kerstin Schulze-Lübbehusen (Mitarbeiterin) um ein niederschwelliges Angebot, wo Sozialkontakte gepflegt, Probleme besprochen und bei Bedarf Kontakte über das weitläufige Netzwerk geknüpft und Berührungspunkte bei sozialen Hilfen abgebaut werden, so Kerstin Schulze-Lübbehusen.

Weitere Spenden können bei den Backhaus-Führungen in der Bäckerei an der Eugen-Diesel-Straße noch zusammenkommen: Die 6 Euro pro erwachsenen Teilnehmer spendet Engel auch an den Kinderschutzbund. Und in diesem Jahr, so sagt Bernhard Engel, sei die Nachfrage stark gestiegen – rund 1.000 Personen würden durchs Backhaus geführt werden. Ob es eine weitere Losverkaufsaktion wie zum 90-Jährigen geben wird – die Idee hat Engel übrigens von einem Hamburger Kollegen –, das solle noch entschieden werden. „Unmittelbar etwas Gutes tun zu können, das macht Riesen-Spaß. Aber es war auch eine Menge Arbeit.“